

## Einweihung Dorfbrunnen Kölburg

am 31.08.2014



## Notrufe

Rettungsleitstelle ..... Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst ..... Tel. 116117  
 Feuerwehr ..... Tel. 112  
 Polizei ..... Tel. 110

## Notdienste

### Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Sa./So. 23./24.08. 2014

Dr. Klose, Donauwörth, Kapellstraße 18 ..... 09 06 - 44 04

#### Sa./So. 30./31.08. 2014

Dr. Bock, Rain, Hopfenstraße 4 ..... 0 90 90 - 40 50

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann ..... Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper ..... Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka ..... Tel. 0 90 91 / 10 05

## Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg ..... Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein ..... Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack ..... Tel. 0 90 91 / 26 46

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim ..... Tel. 0 90 91 / 59 12

## Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon: ..... 09091/9091-0  
 Telefax: ..... 09091/9091-44  
 E-Mail: ..... info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich ..... von 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Pfefferer ..... Tel. 09091/9091-11  
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer ..... Tel. 09091/9091-40  
 Frau Daitche ..... Tel. 09091/9091-41

### Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle ..... Tel. 09091/9091-23  
 Herr Mayer / Frau Ottmann ..... Tel. 09091/9091-24  
 Frau Sonntag ..... Tel. 09091/9091-25

### SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro ..... Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus ..... Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 ..... Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

### LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer  
 Tel. .... 0 90 91 / 90 91 39  
 Fax. .... 0 90 91 / 90 91 44  
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

### Pfarr- und Stadtbücherei

Die Bücherei ist vom 28.08. bis 04.09.2014 geschlossen!  
 Ab Sonntag, 7. September gelten wieder folgende

### Öffnungszeiten:

Sonntag ..... von 10:45 bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag ..... von 16:30 bis 18:30 Uhr

### Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13 ..... Tel. 0 90 91 / 21 15

### Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40  
 Tel. .... 0 90 91 / 50 97-0  
 Fax: ..... 0 90 91 / 50 97-114  
 E-Mail: ..... monheim@donkliniken.de  
 Internet: ..... www.donkliniken.de

### Freibad Monheim

Das Freibad ist am Fr. 22. u. Sa. 23. Aug. geschlossen;  
 ansonsten bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

### Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet.  
 Anmeldungen am Vortag!  
 Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

### Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

### Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.  
 Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

## Stadt - Aktiv - Management

### Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104  
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44  
 E-Mail: stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de  
 oder peter.ferber@monheim-bayern.de

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 29. Aug. 2014.  
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 01.09.2014, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12  
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44  
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

## Stadt - Aktiv - Management

### 1. Monheimer Wirte-Stammtisch

Am Donnerstag, den 7. August 2014, versammelten sich auf Initiative von StadtAktivManager Peter Ferber Vertreter der Gastronomie aus Monheim im Rathaus zum „1. Monheimer Wirte-Stammtisch“. Eingeladen waren zusätzlich zu den klassischen Gastronomiebetrieben wie Gasthaus und Pizzeria auch Eisdielen, Bäcker, Metzger, etc.

Der Stammtisch – der künftig einmal pro Monat stattfinden soll – verfolgt folgende Ziele: Die Kommunikation unter den Gastronomen soll verbessert werden bzw. der gegenseitige Austausch unter den Vertretern der Gastronomie soll intensiviert werden. Zudem werden gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen in diesem Kreis vorbereitet und organisiert. Alles vor dem Hintergrund, dass sich die Monheimer Gastronomie beleibe nicht verstecken muss, sondern gut aufgestellt ist. Und dies soll in erster Linie den Bürgern aus Monheim und den Ortsteilen wieder stärker klar gemacht werden.



Teilnehmer des 1. Wirte-Stammtisches, v.l.n.r.: Florian Ferber, Gasthof Zur Krone – Carl Ziegelmüller, Metzgerei Carl Ziegelmüller – StadtAktivManager Peter Ferber – Hanns Wenninger, Café-Konditorei Wenninger – Ferdinand Schmid, Monheimer Nest – Deniz Gündogdu, Pizzeria Va Bene

Unter anderem wurden folgende Themen und Ideen besprochen und diskutiert: nächste Termine wie z.B. Schärtlesmarkt und Weihnachtsmarkt, Kneipentour in Monheim, gemeinsamer Wirte-Flyer, gemeinsame Speisekarte aller Gastronomen mit speziellen „Monheim-Gerichten“.

Beim ersten Versuch war der Kreis zunächst auf eine kleinere Teilnehmerzahl beschränkt, um zu testen, wie der Wirte-Stammtisch grundsätzlich angenommen wird. Künftig wird der Teilnehmerkreis erweitert, so dass jeder Gastronom aus Monheim und den Ortsteilen die Gelegenheit bekommt, seinen Teil dazu beizutragen. Der nächste Termin: 18.09.2014; 15.00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus Monheim.

(Peter Ferber)

## Berichte aus dem Rathaus

### Interessengemeinschaft „pro Barrierefreiheit am Bahnhof Otting-Weilheim“ gegründet

**Abgeordneter Wolfgang Fackler stärkt die Region**

**Kreisrat Gottfried Hänsel einmütig zum Sprecher ernannt.**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Heimatbahnhof Otting-Weilheim sichert für die ländlichen **Regionen Monheim und Wemding** sowie einen Teilbereich des angrenzenden Rieses sowie für die fränkischen Nachbargemeinden Pölsingen und Heidenheim die notwendigen Mobi-

litäts- und Verkehrsbedürfnisse weiter Teile der Bürgerschaft.

Vor allem die Berufsauspendler, Schüler und Studenten sowie unsere Senioren sind auf ein gutes Fahrtenangebot der Bundesbahn angewiesen. Der Bahnhof Otting-Weilheim ermöglicht die tägliche Teilhabe an dem pulsierenden Leben der nahen Mittelzentren Donauwörth und Weißenburg sowie der bayerischen Großstädte München, Augsburg und Nürnberg. Mit dieser gelebten Mobilität können viele Menschen in unserer Region ihre Existenzen unter Beibehaltung des bisherigen Wohnstandortes nachhaltig sichern.

Aus vielen Gesprächen mit den Nutzern des Bahnhofes Otting-Weilheim hören wir viel Gutes vom Fahrtenangebot, insbesondere die Vorteile des AVV und VGN werden hervorgehoben.

Deutliche Klagen werden aber von den Senioren sowie von den Behinderten wegen der Erschwernisse beim Zugang zu den Bahnsteigen und des Fehlens einer Toilette im Bahnhofsareal als gravierende Nachteile angeführt.

Auf Einladung von Bürgermeister Johann Bernreuther und Kreisrat Gottfried Hänsel trafen sich jüngst im Rathaus Otting Kommunalpolitiker aus den beiden Regionen Wemding und Monheim, um das Stärke- und Schwächeprofil des Heimatbahnhofes Otting-Weilheim zu erörtern. **Bürgermeister Johann Bernreuther begrüßte in seinem Ottinger Rathaus Dekan Konrad Bayerle vom Dekanat Weißenburg-Wemding, Abgeordneten Wolfgang Fackler, den stellvertretenden Landrat Hermann Rupprecht, seine Bürgermeisterkollegen und die Kreisräte aus der Nachbarschaft.**

Klares Ergebnis der Gesprächsteilnehmer war, mit der Deutschen Bundesbahn sowie mit den zuständigen Fachbehörden des Freistaates Bayern in einen offenen Gesprächsdialog einzutreten, um nachstehend definierte Ziele für unsere ländliche Region einzufordern:

- 1.) Ausbau des barrierefreien Zugangs zu den Bahnsteigen unseres Heimatbahnhofes Otting-Weilheim
- 2.) Bauliche Umsetzung von zeitgemäßen Standards im Bahnhofsareal wie Toilette, Aufenthaltsraum und funktionierenden Fahrkartenselbstbedienungsautomaten
- 3.) Bestandsschutz für die bestehenden Busanbindungen an den Bahnhof Otting-Weilheim
- 4.) Stärkere regionale Bewerbung für die Angebote AVV und VGN

**Abgeordneter Wolfgang Fackler unterstützt die konzertierte Aktion Barrierefreiheit Bahnhof Otting-Weilheim:**

Landtagsabgeordneter Wolfgang Fackler führte in seinem Grußwort aus, dass der Freistaat Bayern voll auf Barrierefreiheit setze und in diesem Bereich kräftig investieren wolle. Bayern soll bis ins Jahr 2023 barrierefrei sein und will als Vorbild in diesem Aufgabenbereich vorangehen, so MdL Fackler im Gespräch mit den Bürgermeistern und Kreisräten. Dabei sind drei Handlungsfelder in der Priorität ganz vorne:

Mobilität, Bildung und staatliche Gebäude, die öffentlich zugänglich sind.

**Für diese Bereiche steht in den Jahren 2015/2016 allein von Seiten des Freistaates ein Investitionsvolumen von annähernd 200 Millionen Euro zur Verfügung.** Das Sozialministerium wird im Herbst einen Zwischenbericht zur Definition und Umsetzung vorlegen. Zudem möchte das Sozialministerium in Zusammenarbeit mit der Obersten Baubehörde einen Leitfaden erstellen, wie Barrierefreiheit in den Bahnhöfen hergestellt werden kann.

Zur Barrierefreiheit im bayerischen Bahnverkehr werden im Freistaat bis 2018 insgesamt fast 400 Millionen Euro investiert. Der Finanzierungsanteil des Freistaates Bayern liegt bei 60 Millionen Euro. Für den Bahnhof Otting-Weilheim wird es deshalb sicherlich nicht ganz einfach, in dieses erste Programm aufgenommen zu werden, weil die Anzahl der Reisenden den bisherigen Richtwert nicht erreicht. Dennoch gilt es zu prüfen, welche Aufwendungen nötig sind, um bis 2023 das Ziel der umfassenden Barrierefreiheit zu erreichen.

Gemeinsam müsse aber alles darangesetzt werden, dieses Kriterium aufzuweichen, um langfristig eine Verbesserung für den örtlichen Bahnhof zu erreichen, so MdL Fackler abschließend.

Um die genannten Standardziele deutlicher und markanter bei der Deutschen Bundesbahn sowie bei den übergeordneten Fachbehörden wirkungsvoll und nachhaltig zu vertreten, waren die Gesprächsteilnehmer in der Aussprache der klaren Überzeugung, dass eine breite Interessengemeinschaft "Pro Barrierefreiheit Bahnhof Otting-Weilheim", bestehend aus Kommunalpolitikern und freien Persönlichkeiten der Regionen Monheim und Wemding, sich rasch positionieren müsse.

**Spontan waren zur Mitarbeit in der neu gebildeten Interessengemeinschaft „Pro Barriere Freiheit Bahnhof Otting-Weilheim“ nachstehende Herren bereit:**

**Dekan Konrad Bayerle (Weißenburg), Bürgermeister Johann Bernreuther (Otting), Landtagsabgeordneter Wolfgang Fackler, Stellvertretender Landrat Hermann Rupprecht (Huisheim), Bürgermeister und Kreisrat Dr. Martin Drexler (Wemding), Bürgermeister und Kreisrat Günther Pfefferer (Monheim), Bürgermeister und Kreisrat Georg Vellingner (Buchdorf), Bürgermeister Werner Siebert (Fünfstetten), Bürgermeister Philipp Schlapak (Wolfenstadt), Bürgermeister Harald Müller (Huisheim), Kreisrat Gottfried Hänsel (Wemding), Kreisrat und Altbürgermeister Anton Ferber (Monheim), Kreisrat Dr. Andreas Mack (Buchdorf), Kreisrat und Altbürgermeister Xaver Schnierle (Wolfenstadt), Kreisrat und Kreisvorsitzender des Bayerischen Bauernverbandes Donau-Ries Karl Wiedenmann, Stadtrat Michael Schuster (Monheim-Weilheim), Dipl.-Ing. Franz Leinfelder (Wemding), Hotelier Sepp Meyer und Realschullektor Dr. Heinz Sommerer (Wemding) sowie Dipl.-Ing. Werner Engelhard (Otting).**

**Von den Teilnehmern wurde Kreisrat und Dritter Bürgermeister Gottfried Hänsel aus Wemding einmütig zum Sprecher der Interessengemeinschaft Bahnhof Otting-Weilheim ernannt.**

Die Verwaltungsgemeinschaften Wemding und Monheim werden im jährlichen Wechsel die Interessengemeinschaft administrativ unterstützen.

**Kreisrat und Sprecher der Interessengemeinschaft Gottfried Hänsel fasste bei seinem Schlusswort zusammen:**

In der Tat, vor uns liegt ein langer und schwieriger Verhandlungsweg der sich über Jahre erstrecken kann. Wir bitten für eine breite Unterstützung aus der Mitte der Bürgerschaft der Regionen Monheim und Wemding und den angrenzenden Gemeinden.

Die Interessengemeinschaft „Pro Barrierefreiheit Bahnhof Otting-Weilheim“ versteht sich als offene Bürgergemeinschaft der Heimatregion Monheim-Wemding.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die die aufgezeigten Anliegen und Ziele mittragen und mit unterstützen, sind herzlich zur Mitarbeit in der Interessengemeinschaft eingeladen.

Es ist nicht beabsichtigt einen finanziellen Beitrag für die IG einzuheben.

**Gottfried Hänsel, Kreisrat**

**Sprecher der Interessengemeinschaft Bahnhof Otting-Weilheim**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, abschließend noch eine herzliche Bitte:**

\* Nutzen Sie das Fahrtenangebot des Bahnhofs Otting-Weilheim zu ihrem persönlichen Reiseziel.

\* Mit den beiden Verkehrsverbänden AVV und VGN können Sie sich günstige Fahrtickets sichern.

\* Mit guten Verbindungen am Morgen, untertags sowie auch zur Abendzeit sind Sie bequem unterwegs.

\* Die Buslinien bringen Sie sicher zum Bahnhof Otting-Weilheim.

\* Mit dem Anrufsammeltaxi (Tel. 09142/4444) kommen Sie auch nach Mitternacht von Treuchtlingen zum Bahnhof Otting-Weilheim zurück.



Wir erhoffen uns eine nachhaltige Unterstützung aus der breiten Bürgerschaft, von den Institutionen, aus Wirtschaft, Handwerk und Landwirtschaft sowie Freie Berufe, aus den Verbänden und Vereinen.

Stärken Sie unseren Heimatbahnhof Otting-Weilheim!

Einladungen zu Veranstaltungen der Interessengemeinschaft erfolgen für den Bereich der Stadt Monheim über die Monheimer Stadtzeitung.

## **Einstellung einer/eines Verwaltungsangestellte(n) als Zuarbeiter(in) für das Bauamt**

Die Verwaltungsgemeinschaft Monheim stellt ab  
**01. Januar 2015**

**eine/einen Verwaltungsangestellte(n)**  
**als Zuarbeiter(in) für das Bauamt**

in Vollzeit oder in Teilzeit mit ca. 35 Std./Woche ein.

Voraussetzung für die Einstellung sind gute Kenntnisse in den MS-Office-Produkten (Word, Excel, Outlook). Diesbezüglich sind entsprechende Nachweise beizufügen.

Die Vergütung erfolgt nach den Regelungen des TVöD sowie den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Bewerbungen mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen werden bis zum **05. September 2014**, an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, erbeten.

# Wir gratulieren

## Zum Geburtstag

- am 22.08. zum 71. Geburtstag  
Herrn Johann Pfeifer, Weilheim, Kreuzgasse 11
- am 23.08. zum 84. Geburtstag  
Frau Maria Sel, Buchenweg 6
- am 24.08. zum 77. Geburtstag  
Herrn Gustav Dik, Wunderlestraße 8
- am 24.08. zum 76. Geburtstag  
Herrn Ernst Eder, Lerchenweg 4
- am 26.08. zum 73. Geburtstag  
Frau Helga Mittel, Gerhart-Hauptmann-Straße 7
- am 28.08. zum 75. Geburtstag  
Frau Gertrud Leder, Kranichstraße 30
- am 28.08. zum 85. Geburtstag  
Herrn August Rebele, Kôlburg, Dorfstraße 20
- am 29.08. zum 75. Geburtstag  
Herrn Erwin Färber, Rottstraße 3
- am 29.08. zum 73. Geburtstag  
Frau Maria Meyer, Treuchtlinger Straße 12
- am 30.08. zum 76. Geburtstag  
Herrn Johann Meyr, Weilheim, Am Lindenring 7
- am 30.08. zum 78. Geburtstag  
Frau Ursel Müller, Rehau, Breitenweg 9
- am 01.09. zum 86. Geburtstag  
Frau Luise Schneid, Itzing, Oberbuck 3



29 Jahre als Mesner tätig

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

### Gottesdienste

7.9. 9 Uhr Peterskapelle  
21.9. 10 Uhr Peterskapelle

### Tanzen für Frauen

Das nächste Treffen ist am 8.9. wie immer um 19.30 Uhr im Haus Martin Luther.

### Kindergottesdienst

Der Termin für den nächsten Kindergottesdienst nach den Ferien wird rechtzeitig bekanntgegeben.

### Kapplkirchweih 2014



Als Monheims schönstes Straßenfest wird die Kappkirchweih oft bezeichnet und gemessen am Aufwand, den die Verantwortlichen und Helfer betreiben, vor allem aber an der guten Stimmung, die sich verbreitet, wohl zu Recht. Wobei man dieses Jahr noch mit einem „blauen Auge“ davonkam, denn ein nachmittäglicher Wolkenbruch war Gottseidank nur von kurzer Dauer. Wie immer begann das Fest mit einem Gottesdienst, der von Pfarrer Martin Pöschel zelebriert und

vom Posaunenchor aus Rehlingen sowie Rainer Sattich an der Orgel musikalisch umrahmt wurde. Es freute uns besonders, dass wir dazu von der katholischen Schwesterngemeinde Pfarrer Wilhelm Schmidt und Diakon Thomas Rieger sowie Zweiten Bürgermeister Alfons Meier und Dritte Bürgermeisterin Anita Ferber begrüßen konnten. Bei Kaffee und Kuchen, Bratwürsten, Rollbraten, Sulzen und Bier und vor dem Weinstand wurde dann gefeiert, wobei für vielerlei Unterhaltung gesorgt war. So hatten wie immer die Schützen ihren Schießstand aufgebaut, es gab dank der Monheimer Geschäftswelt schöne Gewinne bei der Tombola, Flohmarkt, Versteigerung und Kinderspielstraße garantierten weitere Abwechslung. Für eine zünftige Musik sorgten Anita Ferber (mit ihren Musikschülern) und Hubert Blank.

# Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 schwarze Brille	08.-09.08.14	Freibad Monheim
1 schwarze Pulsuhr	KW 32	Fussball Kleinfeld Schule Monheim

# Kirchliche Nachrichten

## Langjährigen Mesner verabschiedet

In der Filialkirche St. Michael Itzing wurde der langjährige Mesner Anton Prebeck feierlich verabschiedet. Pfarrer Theo Merlein und Kirchenpfleger Armin Kitzinger dankten für den 29-jährigen Einsatz zum Wohle der Kirche.

Auch die Ministranten verabschiedeten sich von ihrem Mesner der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feiern durfte.

Armin Kitzinger

Kirchenverwaltung Itzing

Die Verantwortlichen der evangelischen Kirchengemeinde, an ihrer Spitze „Cheforganisatorin“ Gerlinde Thomas, möchten sich auf diesem Wege noch einmal herzlichst bei allen bedanken, die – auf welche Art und Weise auch immer – zum Gelingen unserer (und eurer) Kirchweih beigetragen haben.

Die Fotos zeigen Gerlinde Thomas, Wilhelm Schmid, Martin Pöschel und Thomas Rieger vor der Peterskapelle, eine Szene vom Straßenfest und die Musikanten Anita und Hubert. (Rainer Keßler)



### Kinderbibeltag am Mandele

Zum Thema „David und Goliath“ fand auch in diesem Jahr wieder ein ökumenischer Kinderbibeltag am Sportgelände „Mandele“ statt. Ungefähr 70 Kinder aus Monheim und der näheren oder weiteren Umgebung wie Büttelbronn oder Rehlingen nahmen daran teil. In einem Anspiel bereiteten Pfarrer Martin Pöschel und Kaplan Jan Lazar auf das Kommende vor.



In altersgemäßen Gruppen wurde noch einmal auf die Thematik groß und klein, Angst und Mut und Gottvertrauen eingegangen.

In einer Bastelrunde wurden Schleudern angefertigt und mit Kronkorken konnte man Zielübungen auf Dosen machen. Gemäß dem Motto „Schwerter zu Pflugscharen“ wurden die Schleudern zu Musikinstrumenten umfunktioniert, indem die Korken durchbohrt und auf Draht aufgezogen wurden. Aus Waffen entstanden so Musikinstrumente, die im abschließenden Gottesdienst, den man gemeinsam mit den Eltern feierte, eingesetzt wurden. Dieser wurde auch in den Gruppen vorbereitet, wobei man sich Gebete ausdachte, das Vaterunser mit Gesten einübte oder das Kreuz schmückte. Musikalisch begleitet wurde der Bibeltag von der Gitarrengruppe von Lydia Pfefferer und Gisela Stellweg. Dafür vielen Dank. Ein besonderes Dankeschön gebührt auch allen HelferInnen, ohne deren bereitwilligen Einsatz diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Die Fotos zeigen Pfarrer Martin Pöschel, Kaplan Jan Lazar und Lydia Pfefferer sowie eine Szene mit den Kindern aus dem Anspiel. (Rainer Keßler)



#### Impressum

## Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



# Kleider- und Schuhsammlung

Samstag, 13. September 2014

Abgabe 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
Parkplatz vor der Stadthalle (LKW)

## **Wir freuen uns über**

- Damen-, Herren- und Kinderkleidung
- Retrokleidung aus vergangenen Jahrzehnten
- Schuhe – paarweise gebündelt
- Handtaschen und Accessoires
- Spiele und Bücher
- Bett- und Tischwäsche

Das alles kann sinnvoll wieder getragen werden. Mit trendiger und modischer Kleidung haben Sie die Möglichkeit, unsere Arbeit in besonderer Weise zu unterstützen.

Dafür ein herzliches Dankeschön!  
Schön, dass Sie uns diese Stücke anvertrauen!

## **Bitte haben Sie Verständnis, dass wir**

- verwaschene, sehr altmodische, abgetragene Kleidung in kaputtem und verschmutztem Zustand
  - Lumpen und Schneiderabfälle
  - kaputte und verschmutzte Schuhe, Skischuhe, Schlittschuhe.
- aufgrund der hohen Entsorgungskosten nicht entgegennehmen können.

Kleidung, Schuhe, Textilien  
zur Finanzierung von Entwicklungsprojekten weltweit

*Vielen Dank!*

*Ihre Seelsorger und die Pfarrgemeinderäte*

# Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>August</b>					
So.	24.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Di.	26	16 – 20:30	BRK	Blutspende	Grundschule u. Mittelschule
Sa.	30.		VGF Wittesheim	Fahrradtour	
Sa./So	30./31.		Dorfgemeinschaft Kölbürg	Sommernachtsfest m. Brunneneinweihung	Schaffbauers Hütte
<b>September</b>					
Di.	02.	19:00	Frauenkolping Monheim	Stammtisch	Eisdiele
Do.	04.	19:30	Imkerverein Monheim	Imkerstammtisch	Lehrbienenhaus
Fr.	05.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
Sa.	06.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa./So	06./07.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
Sa.–So.	06.-14.		TSV Monheim –Turner	Turnercamp	Sport-Stadthalle
Mo.	08.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Sa.	13.	08:00	Kolping Monheim	Fahrt z. Freizeitpark Geiselwind	Abf. Stadthalle
Sa.	13.	ab 8:00	Pfarrrei Monheim	Missio-Kleidersammlung	vor Stadthalle
Do.	18.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Sa.	20.	09:00	TC Monheim	Doppeltturnier Kille-Cup	Tennisanlage
So.	21.	10:00	Pfarrgemeinderat Wittesheim	Pfarrfest	Halle
Mo.	22.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	23.	19:00	Imkerverein Monheim	Honigkurs Teil 1	Lehrbienenhaus
Sa.	27.		TSV Monheim – Turner	BL-Turnen/Exquisa Oberbayern	Sporthalle
Sa.	27.		VGF Wittesheim	Oktoberfest	
So.	28.		Elternbeirat Kindergarten	Secondhand-Basar	Stadthalle
So.	28.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Di.	30.	19:00	Imkerverein Monheim	Honigkurs Teil 2	Lehrbienenhaus
<b>Oktober</b>					
Do.	02.	19:30	Imkerverein Monheim	Imkerstammtisch	Lehrbienenhaus
Do.	02.	19:30	Pfarrgemeinderat/Kriegerverein Weilheim-Rehau	Weinfest	ehem. Schule
Fr.-So.	03.-05.		Kolping Monheim	Vereinsausflug	Südtirol Dolomiten
Sa.	04.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	11.	ab 8:00	Kolping Monheim	Große Altpapier-/Altkleider-Haussammlung	Monheim u. Stadtteile
Sa.	11.	16:00	Liederkranz – Kinderchor	Musical	Schule/Aula
So.	12.	16:00	Liederkranz – Kinderchor	Musical	Schule/Aula
So.	12.		Waldbesitzervereinigung	Großer Waldtag i. Wittesheim	Wittesheim
Mo.	13.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Sa.	18.		TSV Monheim – Turner	BL-Turnen/TV Herbolzheim	Sporthalle
Sa.	18.	20:00	DonnaCanta	Konzert	Schule - Aula
Sa.	18.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Preisverteilung Königs- u. Sauschießen	Schützenheim
So.	19.		ProGeMo/Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
Mo.	20.		Monheim	Kirchweih in Monheim	Gaststätten
Do-Sa	23.-26.	19:30	Imkerverein Monheim	Berufsimkertag	Donaueschingen
Sa.	25.	19:00	Kolping	Öffentliches Kesselspeckessen	Stadthalle
Sa.	25.	17:00	Schützengesellsch. Monheim	Jugendversammlung	Schützenheim
Sa.	25.	20:00	Liederberger Traditionsverein	Weinfest	Vereinsheim
So.	26.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim

# Vereine und Verbände

## Termine Ferienprogramm

Tag	Datum	Veranstalter	Alter der Teilnehmer
Samstag	23. Aug.	Verein f. Gartenbau u. Landschaftspflege	6 – 12 Jahre
Samstag	23. Aug.	VGf Wittesheim	6 – 12 Jahre
Mo./Di.	25./26. Aug.	MÄKKI	9 – 12 Jahre
Montag	1. Sept.	Pfarrgemeinde – Kinder-Kirchenführung-	4 – 8 Jahre
Samstag	6. Sept.	Schützenverein Monheim	ab 10 Jahre
Samstag	13. Sept.	Kolping – Freizeitpark Geiselwind	4 – 12 Jahre

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch **Plätze frei** - Anmeldungen bitte beim jeweiligen Veranstalter, direkt vor Ort:

Samstag	23. Aug.	VGf Wittesheim	6 – 12 Jahre
Mo./Di.	25./26. Aug.	MÄKKI	9 – 12 Jahre
(Anmeldung beim Kreis-Jugendring, Donauwörth)			
Montag	1. Sept.	Pfarrgemeinde – Kinder-Kirchenführung-	4 – 8 Jahre
Samstag	6. Sept.	Schützenverein Monheim	ab 10 Jahre
Samstag	13. Sept.	Kolping – Freizeitpark Geiselwind	4 – 12 Jahre

## Spieltermine FSV Flotzheim und JFG Jura Nordschwaben

Folgende Spiele finden statt:

### 1. Mannschaft

Punktspiele Kreisliga Nord

Freitag, 22.08.2014 um 18.30 Uhr in Harburg, TSV Harburg - FSV Flotzheim (ohne Reservespiel)

Sonntag, 24.08.2014 um 15.00 Uhr in Fünfstetten, FSV Flotzheim - SV Donaumünster-Erlingshofen (ohne Reservespiel)

Sonntag, 31.08.2014 um 15.00 Uhr in Marktoffingen, FSV Marktoffingen - FSV Flotzheim (Reserve: 13.15 Uhr)

### U19 – A-Junioren

Pokalspiel

Samstag, 23.08.2014 um 15.30 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Riesrand Nord

### U17 – B-Junioren

Freundschaftsspiele

Donnerstag, 21.08.2014 um 18.30 Uhr in Blindheim, (SG) FC Donauried - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 23.08.2014 um 15.30 Uhr in Wemding, TSV Wemding - JFG Jura Nordschwaben

## Gemeinsame Motorradausfahrt

Einladung zur gemeinsamen Motorradausfahrt am Sonntag 14. September 2014, organisiert von den Stadträten Ulrich Gerstner und Michael Schuster.

Treffpunkt in Weilheim am Dorfstadel bitte mit vollem Tank. Abfahrt um 11 Uhr.

Geplante Route in Richtung Neumarkt.

Bitte kurze Anmeldung und nähere Informationen unter 0172/6437246.

M.Schuster

**Ihr Mitteilungsblatt:  
viel mehr als nur ein „Blättchen“!**

## Liederkranz - Vereinsnachrichten

### Jugendchor bot grandioses Konzert



(ch) Das erste Konzert des Jugendchors war eine tolle musikalische Darbietung im kleinen Rahmen des Liederkranzheims. Die Sängerinnen boten bereits beim Einzug mit „Pompeii“ und dem „Lazy Song“ einen eindrucksvollen Beweis ihrer Kunstfertigkeit. Im klassisch-modernen Teil verbreiteten sie romantisches Flair mit „Something stupid“. Mit einer vorzüglichen Interpretation von „36Grad“ brachten die Mädchen lässig-leichtes Sommerfeeling in den Raum. Einen der intensivsten musikalischen Momente des Abends bot die Darbietung des Songs „Only you“ in der beeindruckend die 4-Stimmigkeit des Chors präsentiert wurde.

Im Musicalteil des Konzertes erklangen bekannte Lieder aus dem Phantom der Oper, Les Miserabel und moderne Melodien aus dem High School Musical. Mitgerissen wurde das Publikum bei „I will follow him“ aus dem Musical Sister Act.

Zum Konzertfinale gab es Gospellieder bei denen einmal mehr die talentierten Gesangsstimmen in den Bann zogen und die begeisterten Konzertbesucher sogleich eine Zugabe einforderten. Die Lieder wurden am Klavier wunderbar begleitet von Beate Klein, die dafür zum Dank einen Blumenstrauß erhielt.

So endete ein überaus bereichernder Abend in dem die Sängerinnen unter der Leitung von Iris Itzler hinterlies.

Zausinger ihre hohe musikalische Vielfältigkeit unter Beweis stellten.

## Vereinsausflug



Zu einem Ausflug ins Oberbayerische lud diesjährig der Liederkranz ein und Dieter Hitzler konnte 40 Reiselustige begrüßen. In zügiger Fahrt ging es Richtung Süden und der erste Stopp wurde kurz vor Landsberg eingelegt für ein Sektführstück mit Butterbrezen. In Landsberg am Lech angekommen spazierte die Reisegruppe mit der Gästeführerin durch die Altstadt.

Auf Schritt und Tritt begegnete man in den historischen Straßen und Gebäuden den Geschichte der großen und kleinen Leute der Stadt. Zu entdecken gab es die schönsten Seiten von Landsberg mit so mancher wahren Geschichte und Anekdote aus der Historie. Die Führung endete am Bayerntor mit einer Mittagspause im Traditionsgasthaus „Süßwirt“.

Anschließend war Zeit zur freien Verfügung die individuell genutzt werden konnte um das Stadtfest mit seinen vielen Aktionen zu besuchen oder für einen Bummel über den Süddeutschen Töpfermarkt. Der Markt hatte ein besonderes Flair da er wunderschön lag im Herkommer Park am Fuße des Mutterturm und einen schönen Blick bot auf das imposante Lechwehr und die historische Altstadt. So manche Kunstfertigkeit wurde bestaunt und gekauft.

Anschließend ging es mit dem Bus nach Stegen zur Schifffahrt mit dem nostalgischen Raddampfer über den idyllischen Ammersee. Auf dem Schiff wurde so machen Eiskaffee genossen und auch ein paar Regentopfen störten die gute Stimmung nicht.

In Herrsching angekommen machten wir uns mit dem Bus auf zum Kloster Andechs. Dort angekommen wurde der Berg erklommen, Kirche und Kloster besichtigt sowie Andenken gekauft. Einige machten sich jedoch eilenden Schrittes sofort auf ins Bräustüberl und genossen auf der Terrasse das süffige Andechser Klosterbier bei einer guten Brotzeit.

Zur Abendstunde auf der Heimreise wurde bei der Busfahrt so manches Lied angestimmt. So ging ein wieder gelungen und erlebnisreicher Ausflug zu Ende.

## **Schützengesellschaft 1858 Monheim e. V.**

### **Bilder von 1990 bis 2011 über die Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.**

Ehrenschützenmeister Otto Krist hat sein Werk fortgesetzt und auch seine Dias vom Jahre 1990 bis 2011 (z. B. Teilnahme an Schützenfesten, Vereinsfesten usw.) auf eine CD gespeichert und der Schützengesellschaft überlassen.

Diese Überraschungsbilder werden wir am **Freitag, 12. September 2014 ab 20.00 Uhr** in Großaufnahme auf der Leinwand im Schützenheim vorführen.

Wir laden hierzu alle interessierten Mitglieder und Freunde herzlich ein und würden uns über ein zahlreiches Kommen sehr freuen.

Die Vorstandschaft der Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

### **Stefan Blank ist Gewinner der Kapplscheibe 2014**



von links Lothar Templer, Gewinner Stefan Blank, Gerlinde Thomas

Beim Kappfest kämpften an den Schießständen der Schützengesellschaft Monheim die Gäste um den Gewinn der Kapplscheibe. Eine Gewinnchance bestand jedoch nur, wer mit dem Luftgewehr mit 5 Schuss oder mehr einen guten Teiler erzielte. Das beste Blattl hatte am Schluss Stefan Blank (kein Schütze) und durfte somit freudestrahlend aus den Händen von Frau Thomas die Kapplscheibe, mit den Motiven der Kapplkirche und dem „Haus Martin Luther“, entgegennehmen.

Weitere Gewinner waren die Schützen Roland Ziffer als Zweiter und Jens Christ als Drittplatzierter, die sich ebenfalls über eine Flasche Hochprozentiges bzw. Sekt freuen durften.

Der Erlös aus dem Kapplschießen wurde wie jedes Jahr vom Schützenverein für den Erhalt der Peterskapelle an die Initiatoren des Kappfestes übergeben.

Unser Dank gilt allen Helfern, sei es für den Auf- und Abbau der Schießstände, aber auch den Schießaufsichten. (Brigitte Christ)

### **Team „Deutschland“**



„TeamDM“ von links Jens, Tobias und Karel

Nachdem die Monheimer Schützengesellschaft die letzten Jahre maximal mit einem Schützen bei den Deutschen Meisterschaften vertreten war, gelang ihnen dieses Jahr ein riesen Bravourstück.

Mit drei Teilnehmern startet die SG 1858 Monheim e.V. heuer bei den Nationalen Meisterschaften auf der Olympia-Schießanlage in München/Hochbrück.

Am 26.08.2014 treten Jens Christ, Karel Kuba und Tobias Vogt mit dem Kleinkalibergewehr an. Um bei den Deutschen Meisterschaften starten zu dürfen, müssen sich die Schützen auf Vereins-, Gau-, Bezirks-, und Landesmeisterschaften jeweils unter den besten Schützen qualifizieren.

Nachwuchstalent Niklas Nigel konnte seine Leistung vom letzten Jahr leider nicht wiederholen.

Für Karel und Tobias sind das die Ersten Deutschen Meisterschaften, während Jens schon mehrmals bei der DM vertreten war.

Jens und Tobias starten in der Disziplin KK-3x20, bei der man sein Allroundtalent in drei nacheinander folgenden Anschlagarten unter Beweis stellen muss. Tobias schießt erst seit einem Jahr Kleinkaliber und ist besonders stolz, dass er es gleich zur Deutschen geschafft hat. Karel tritt in der Disziplin KK-Carl-Zeiss-Cup an.

Die Monheimer Schützen wünschen ihren drei Vertretern viel Erfolg und drücken ganz fest die Daumen. (Brigitte Christ)

**VERLAG WITTICH** Ihre Privatanzeige mit AZweb  
texten, gestalten, schalten & lesen  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

EINLADUNG ZUM

# Sommernachtsfest Kölburg 30. - 31. August 2014

Samstag, 30.08.2014 ab 19 Uhr Festbetrieb in Schaffbauers Hütte  
mit Hans Löffler auf seiner Steirischen

Sonntag, 31.08.2014 10 Uhr Gottesdienst  
mit Einweihung des neuen Dorfbrunnens  
anschließend Bewirtung in Schaffbauers Hütte  
Festende 17 Uhr

## EINWEIHUNG

*Dorfbrunnen  
Spielplatz  
Wärmenetz*





# VORSICHT! ÄNDERUNG!

**Der Vereinsabend am 13.09.2014  
Uhr entfällt!**

**Dafür findet am 20.09.2014** für alle  
Mitglieder des Vereins im **Schützenheim**  
ab **19.00** Uhr ein **vereinsinternes**  
**Schießen** statt.

*„Es kann die Vorstandschaft euch sagen,  
hier werden die Getränke in Strömen fließen.  
Und es kann von euch jeder wagen,  
mit etwas Glück den Hauptgewinn zu schießen.“*



Einen unterhaltsamen Abend  
wünscht eure Vorstandschaft!

## Stadtkapelle beim Schützenverein St. Hubertus Twist-Siedlung

Wieder einmal war die Stadtkapelle Monheim auf Reisen. Nach 10 Jahren ging es wieder in den Norden Deutschlands nach Twist an der Holländischen Grenze, ca. 200 km vor der Nordseeküste im Landkreis Emsland. Bereits seit 1973 besteht die Freundschaft zwischen dem Schützenverein St. Hubertus Twist-Siedlung und der Stadtkapelle, die durch die Firma Wavin entstand. Mittlerweile hat sich die „auf dem Twist“ aufgewachsene Kerstin Renner auch in Monheim eingelebt und durfte in ihrem Heimatort erstmals als Sängerin der Skypirinha-Band auftreten. Sie meisterte diesen Auftritt zusammen mit ihrem Mann Uwe hervorragend.



Der Schützenverein St. Hubertus Twist-Siedlung hatte die Stadtkapelle Monheim anlässlich seines 60jährigen Bestehens zum diesjährigen Schützenfest von Samstag, 02.08.2014 bis Montag, 04.08.2014 zum Mitfeiern eingeladen.

Nachdem der Kleinbus mit der Musikanlage bereits Freitagfrüh in Richtung Twist startete, ging es für den Rest der Musiker am Samstag um 4.00 Uhr los. Nach 9 Stunden Fahrt erreichte die Gruppe mit 34 Personen dann endlich Twist. Dort stand bereits die komplette Anlage und man konnte gleich die Instrumente aufbauen. Anschließend wurde man von den zum Teil schon bekannten Gastfamilien herzlich aufgenommen.

Nach dem Gottesdienst spielte die Skypirinha-Band zum Festauftakt bis in die frühen Morgenstunden auf, wobei es Uwe Renner wie immer verstand, das Publikum im vollbesetzten Festzelt mitsamt dem amtierenden Königspaar mit Throngefolge mitzureißen.



Am Sonntagmittag ging es um 13.00 Uhr los zur Abholung des Königs und anschließendem Festumzug durch die wunderschön geschmückte Twist-Siedlung zum Schützenplatz. Die Stadtkapelle umrahmte noch den restlichen Nachmittag abwechselnd mit der Blaskapelle Twist 1968.

Zum Abschluss verabschiedeten sich die Musiker gemeinsam mit einem Ständchen auf dem Thron vom König der Saison 2013/14.

Am Abend beim gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal „Twister Quelle“ wurden viele alte Freundschaften aufgefrischt und neue geschlossen.



Die Blaskapelle Twist mit Kerstin Renner als Aushilfe (1. Reihe, 1. v. rechts)

Bereits um 9.00 Uhr am Montagmorgen trat die Stadtkapelle zum traditionellen Frühschoppen mit Fischbrötchen an. Um 11.00 Uhr begann dann das Königsschießen mit anschließender Proklamation des neuen Königs. Die musikalische Umrahmung übernahmen wieder die Blaskapelle Twist und die Stadtkapelle Monheim.



Zum Krönungsball mit dem neuen König Heinz Pieper und seinem Throngefolge, dem auch die Eltern von Kerstin Renner angehören, unterhielt die Band „Hands Up“. Beim Ständchen für den neu gekrönten König auf dem Thron sprachen die begeisterten Twister Schützen der Stadtkapelle Monheim spontan eine Einladung zum Schützenfest 2015 aus.

Nach einem gelungenen, wenn auch etwas anstrengenden Wochenende, trat man am Dienstagmorgen nach der großen Verabschiedung von den Gastfamilien die Heimreise an.

Herzlichen Dank an alle, die diesen schönen Ausflug organisiert haben sowohl in Monheim als auch in Twist.

Zum Schluss noch ein Hinweis an alle aktiven Musikerinnen und Musiker:

Die erste Probe nach der Sommerpause findet am **Freitag, 05.09.2014 um 19.30 Uhr** statt. (Karin Bullinger)

**Hier**

könnte **Ihre** Anzeige stehen.

## Ferienprogramm der Wasserwacht Monheim



Am 08. August bot die Wasserwacht Monheim wieder ein Ferienprogramm für Kinder an. Auf dem Programm stand dieses Mal eine Fackelwanderung und Nachtbaden. Wir trafen uns im Freibad, wo sich die 23 Kinder erst einmal im Wasser erfrischen konnten. Bevor wir zu unserer Wanderung aufbrachen gab es natürlich zuerst eine Stärkung frisch vom Grill. Bei dem schönen Wetter dauerte es etwas, bis es dunkel wurde und endlich die Fackeln entzündet werden durften. Im Fackelschein liefen wir dann zum Freibad zurück. Dort durften die Kinder nochmal unter der Aufsicht der sechs Betreuer schwimmen gehen.

Die Vorstandschaft freut sich über das rege Interesse an unserem Beitrag zum Ferienprogramm und bedankt sich bei allen Organisatoren und unserem Aufsichtspersonal für diesen gelungenen Abend. (Florian Huber)

## TSV Monheim - Karate

### Hochrangige Dan Verleihung für Monheimer Karatekas



*Bild: Josef Friedl*

Nach langer und anstrengender Vorbereitung mit Fritz Oblinger aus Ingolstadt (7. Dan) stellten sich die beiden Monheimer Karatekas Thomas Brandner (links im Bild) und Peter Trüdinger vergangenes Wochenende in Ravensburg erfolgreich der Danprüfung. Thomas Brandner legte die Prüfung zum 6. Dan und Peter Trüdinger zum 2. Dan ab.

Somit ist Thomas Brandner einer der hochrangigsten Danträger der Region. Nach einer sehr intensiven Prüfung durch die Prüfungskommission (Günter Mohr, Gunnar Weichert und Siegi Wolf) bei der alle Kandidaten auf „Herz und Nieren“ abgefragt wurden, bis an ihre Leistungsgrenze gehen mussten, gab es anschließend nur strahlende Gesichter. (Josef Friedl)

## Ferienprogramm Karate

### Einmal richtig toll draufhauen



*Bild: Josef Friedl*

auf den Boxsack, das durften 19 Kinder am Samstag beim Ferienprogramm des TSV Monheim der Sparte Karate. Nach einem lockeren Aufwärmtraining brauchten alle Kinder eine kurze Trinkpause. Anschließend wurde an einem sicheren Stand und die richtige Haltung der Faust geübt und dann ging es auch schon zum Ausprobieren an den Boxsack. Zwischendurch wurden kleinere Spiele wie Kettenfangen gespielt. Nach dem Mittagessen mit Wiener, Semmel und Getränken waren die Kinder schon wieder voller Tatendrang und berichteten ihren Eltern die sie um 13.00 Uhr abholten voller Begeisterung was sie alles erlebt haben. (Josef Friedl)



# Schafkopfrennen



im

## Schützenheim

## Monheim

am

**Freitag, 05. September 2014**

**um 20.00 Uhr**

**Einlage 10,00 €**

**90 % der Einlagen werden ausgeschüttet!**

# EINLADUNG

*zur 1. Olympiade der „etwas  
anderen Art“ im Juze Monheim*

**Wann:** Samstag, 20. September 2014,  
ab 14.00 Uhr

**Wo:** Jugendzentrum Monheim

**Wer:** spielbegeisterte Mitglieder und  
Nichtmitglieder ab 14 Jahre

**Disziplinen:** Dart, Tischtennis, Kicker,....

**WICHTIG: GESPIELT WIRD IN ZWEIERTEAMS!**

Anschließende Siegerehrung mit gemütlichem  
Beisammensein, Einsatz pro Person sind 5€, für Essen ist  
gesorgt

Anmeldung bis zum **06. 09.14** mit Teamname unter der E-  
Mail Adresse **juze.monheim@web.de**

## Ausflug der Kölburger nach Forchheim



Unsere Reise startete dieses Jahr an einem Samstag mit dem Reiseziel Forchheim in der Fränkischen Schweiz. In Wiesenthausen angekommen, empfing uns schon unser Stadt- und Wanderführer Herr Waldmann, ein gebürtiger Monheimer. Sofort ging's zu Fuß weiter auf die Ehrenbürg - im Volksmund auch „Walberla“ genannt – die höchste Erhebung im Vorland der Fränkischen Schweiz. Nach der anstrengenden Eroberung der Bergkuppe wurden wir mit einer schönen Rundumsicht in die Fränkische Schweiz entlohnt. Nach einer weiteren Stunde Fußmarsch erreichten wir wieder das Tal und konnten in einer urfränkischen Schenke in Kirchehrenbach den Hunger stillen und den Durst löschen.

Gestärkt ging's per Bus weiter nach Forchheim, wo uns Herr Waldmann die Innenstadt mit einigen Sehenswürdigkeiten und Anekdoten näher brachte. Nachmittags machten wir uns dann auf den Kellerberg zu den 23 Bierkellern mit bis zu 30.000 Sitzplätzen. Nach dem obligatorischen Rundgang wurden einige der traditionellen Bierkeller getestet, ehe wir gegen 19:00 Uhr wieder Richtung Heimat aufbrachen. Ein Lob für den gelungenen Ausflug an Herrn Waldmann und unseren langjährigen Organisator Josef Berkmüller!

Die drei Kölburger Ortsvereine (Markus Ferber)

## Rotes Kreuz Monheim lud zum Ferienprogramm ein

Die Rotkreuz - Bereitschaft Monheim beteiligte sich auch dieses Jahr wieder am Ferienprogramm der Stadt Monheim. Bereitschaftsleiter Hans Zinsmeister freute sich 21 Kinder in der Rettungswache am Mühlweg begrüßen zu können.

Sanitäts-Ausbilder Roland Schärtel und seine Helferin Katrin Müller führten die 5 -11jährigen in die wichtigsten Maßnahmen der ersten Hilfe ein, wobei die Kinder begeistert mitmachten. Verschiedene Verbände wurden angelegt und die stabile Seitenlage und der richtige Einsatz der Rettungsdecke geübt. Wichtig auch „Wie setzt man einen Notruf ab“ und vor allem auch die Notrufnummer 112, die in ganz Deutschland einheitlich für Rettungseinsatz und Feuerwehr gilt. Für beide ist die gemeinsame Rettungsleitstelle in Augsburg zuständig. Jedes Kind bekam einen Aufkleber mit der Notrufnummer und ein kleines Erste-Hilfe-Paket.

Im Anschluss an das theoretische Programm fand die Besichtigung des Sanitätsfahrzeuges das große Interesse der Kinder. Sie durften auch „Probeliegen“ und viele Fragen stellen, die bereitwillig erklärt wurden.

Mit Pizzaschnitten und Getränken zur Stärkung endete der lehrreiche und gemütliche Abend. (Hannelore Zinsmeister/ekik)

## Katholischer Frauenbund

### Nachträgliche Überraschung!



In den vergangenen Tagen überreichte Herr Erich Meyer von der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG der Vorsitzenden des Katholischen Deutschen Frauenbundes Monheim Frau Irmgard Kuhnert nachträglich zum 100-jährigen Bestehen des Vereins eine Spende in Höhe von 500,- Euro.

Sichtlich überrascht freute sich Frau Kuhnert über den unerwarteten Geldsegen und bedankte sich auch im Namen der Mitglieder sehr herzlich. Herr Meyer lobte die Vielseitigkeit und das große Engagement des Vereins. Frau Kuhnert bemerkte, dass es in der heutigen Zeit nicht einfach sei neue Mitglieder zu gewinnen. Daher wäre es auch wichtig, die Themen und Workshops sehr speziell und interessant zu gestalten, damit viele Frauen angesprochen werden.

Herr Meyer wünschte Frau Kuhnert bei der Leitung des Vereins weiterhin eine glückliche Hand, auch in Zukunft ein gutes Miteinander sowie persönliches Wohlergehen für Sie und alle Mitglieder des Vereins. (Jutta Zoglauer)

KEIN KRIEG MIT KINDERN

Mehr als 250.000 Jungen und Mädchen werden weltweit als Kindersoldaten missbraucht. Die Aktion Volltreffer hilft diesen Kindern, ihr Trauma zu überwinden. Wieder Lachen zu lernen. Und zu spielen.

Spendenkonto 80 004, BLZ 750 903 00, LIGA Bank München

### WENN WIR DEN KINDER-SOLDATEN DIE HAND REICHEN, WERDEN SIE DIE RETTER VON MORGEN SEIN.

China Keitetsi,  
Buchautorin und  
ehem. Kindersoldatin

www.volltreffer.de  
Die Aktion von:



# TSV Monheim 1895 e.V.

## Fitnesskurse für aktive Mitglieder und alle anderen

Präventions-Training	Step-Aerobic Expert
<p>Fitness für einen starken Rücken!  <b>Für alle Altersgruppen:</b>                      Übungsprogramm zur Kräftigung und Mobilisierung der Wirbelsäule sowie der beteiligten Gelenke. Zur Vorbeugung von Haltungsschwächen und generativen Veränderungen der Wirbelsäule.</p> <p><b>Termin:</b> Montag, ab 22.09.2014                      19.00 – 20.00 Uhr                      6 x 60 Minuten                      Sporthalle Monheim</p> <p><b>Kursgebühr:</b> 20,- €                      aktive TSV-Mitglieder kostenlos</p> <p><b>Kursleiterin:</b> Tatjana Huthmann</p> <p>BTV-Herz-Kreislauf- und Haltungs- und Bewegungs-Präventionstrainerin,                      Multiplikator für Rückenfitness</p> <p>Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Getränk</p>	<p>Bring deinen Körper Schritt für Schritt in Schwung und stärke deine Ausdauer und Muskulatur. Gelenkschonend und optimal zur Fettverbrennung.</p> <p><b>Termin:</b> Montag, ab 22.09.2014                      18:10 – 18:55 Uhr                      10 x 45 Minuten                      Sporthalle Monheim</p> <p><b>Kursgebühr:</b> 40,- €                      aktive TSV-Mitglieder 20,- €                      Leihstep 5,- €</p> <p><b>Kursleiterin:</b> Tatjana Huthmann</p>
	Workout Flexi-Bar
<p><b>Drums Alive®</b></p> <p>Wir kombinieren rhythmisches Trommeln auf dem Pezziball mit Bewegung. Stärkt Koordination und Fitness und sorgt für gute Laune!</p> <p><b>Termin:</b> Montag, ab 10.11.2014                      19.00 – 20.00 Uhr                      6 x 60 Minuten, Sporthalle Monheim</p> <p><b>Kursgebühr:</b> 25,- €                      aktive TSV-Mitglieder kostenlos</p> <p><b>Kursleiterin:</b> Tatjana Huthmann (zertif. Trainerin)</p> <p>Bitte mitbringen falls vorhanden: Pezziball                      (bei Anmeldung bitte angeben)</p>	<p>Schwing dich fit! Der Schwingstab Flexi-Bar stimuliert tiefliegende Muskelbereiche, die mit regulärem Krafttraining nicht erreicht werden.</p> <p><b>Termin:</b> Mittwoch, ab 24.09.2014                      20:00 – 20:45 Uhr                      10 x 45 Minuten                      Sporthalle Monheim</p> <p><b>Kursgebühr:</b> 45,- €                      aktive TSV-Mitglieder 25,- €</p> <p><b>Kursleiterin:</b> Sabine Ruck</p>
	PowerExercises
	<p>Ganzkörpertraining für Mann und Frau! Mit punktgenauen Bewegungsübungen oder -abläufen wirst du mobiler und leistungsfähiger.</p> <p><b>Termin:</b> Montag, ab 29.09.2014                      20:00 – 21:00 Uhr                      10 x 60 Minuten                      Sporthalle Monheim</p> <p><b>Kursgebühr:</b> 40,- €                      aktive TSV-Mitglieder 20,- €</p> <p><b>Kursleiter:</b> Dominik Prosch</p>

**Anmeldung: geschaeftsstelle@tsv-monheim.com oder Tel. 09091/3262**

**Unser laufendes Programm,  
jetzt auch als Kurs buchbar!**

**NEU!**



Aerobic und Bauch-Beine-Po	Aktiv und mobil im Alter
<p>Bring mit Aerobic deinen Kreislauf in Schwung, verbrenne Fett, trainiere deine Ausdauer und arbeite an deinen Problemzonen.</p> <p><b>Termin:</b> Donnerstag, ab 18.09.2014 20:00 – 21:30 Uhr 10 x 90 Minuten Sporthalle Monheim</p> <p><b>Kursgebühr:</b> 40,- € aktive TSV-Mitglieder kostenlos</p> <p><b>Kursleiterin:</b> Josefine Hämmerle</p>	<p><b>Beweglich bleiben ein Leben lang, für Sie und Ihn!</b></p> <p><b>Sie haben Ihr Berufsleben hinter sich, Spaß an der Bewegung, wollen Körper und Geist trainieren? Dann sind Sie bei uns richtig!</b></p> <p>Im Mittelpunkt stehen gesundheits- und beweglichkeitsfördernde Übungen, Kräftigung und Mobilisierung der Wirbelsäule, Schulung der Koordination und des Gleichgewichtes. Mit und ohne Handgeräte.</p> <p>Infos unter 09091/658 bei Hannelore Ablaßmeier.</p>
Funktionsgymnastik	Funktionsgymnastik
<p>Gymnastik zur Erhaltung der koordinativen Fähigkeiten und zur Muskelkräftigung. Mit und ohne Handgeräte. Für Frauen ab 60 Jahren.</p> <p><b>Termin:</b> Donnerstag, ab 18.09.2014 19:30 – 20:45 Uhr 10 x 75 Minuten Sporthalle Monheim/Schule</p> <p><b>Kursgebühr:</b> 40,- € aktive TSV-Mitglieder kostenlos</p> <p><b>Kursleiterin:</b> Hannelore Ablaßmeier</p>	<p><b>Termin:</b> Dienstag, ab 30.09.2014 vormittags 10:00 – 11:00 Uhr 10 x 60 Minuten Sporthalle Monheim</p> <p><b>Kursgebühr:</b> 25,- € TSV-Mitglieder 10,- € (aktiv/passiv)</p> <p><b>Kursleiterin:</b> Hannelore Ablaßmeier</p> <p>Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch, Getränk</p>
Funktionsgymnastik	Skigymnastik
<p>Gymnastik für Frauen ab 55 Jahren. Mit gelenkschonenden, funktionellen Übungen trainieren wir Muskulatur und Gelenke und stärken unseren Beckenboden.</p> <p><b>Termin:</b> Freitag, ab 19.09.2014 20:00 – 21:30 Uhr 10 x 90 Minuten Sporthalle Monheim/Schule</p> <p><b>Kursgebühr:</b> 40,- € aktive TSV-Mitglieder kostenlos</p> <p><b>Kursleiterin:</b> Elisabeth Hitzler</p>	<p>Mach dich fit für die Piste und den Alltag! Allgemeine Gymnastik mit Schwerpunkt Skigymnastik. Trainiere deine Kondition und kräftige deinen Körper. Auf die Kinder wartet eine Spiel- und Bewegungsecke.</p> <p><b>Termin:</b> Freitag, ab 10.10.2014 bis Ende Februar 2015 19:00 – 20:00 Uhr Sporthalle Monheim/Schule</p> <p><b>Kursgebühr:</b> 2,- € pro Abend aktive TSV-Mitglieder kostenlos</p> <p><b>Kursleiter:</b> Udo Dittel und Lothar Königsdorfer</p> <p><b>Anmeldung:</b> Nicht nötig, bitte Gewichte mitbringen!</p>
<p><b>Anmeldung: geschaeftsstelle@tsv-monheim.com oder Tel. 09091/3262</b></p>	

## Einladung zu den Jugendspieltagen der JFG Jura Nordschwaben beim TSV 1895 Monheim



**Freitag, 29. Aug. und Samstag, 30. Aug 2014**

Die JFG Jura Nordschwaben möchte herzlich zum 6. Jugendsport-Wochenende am 29.8./30.8.12 auf dem Sportgelände des TSV 1895 Monheim „Am Mandele“ einladen.

Ausrichtender Verein ist dieses Jahr der TSV 1895 Monheim

Begonnen wird das Wochenende am Freitagabend um 17 Uhr mit dem Spiel der F-Jugend TSV Monheim gegen die (SG) TSV Gundelsheim. Zeitgleich findet das E-Jugend-Spiel TSV Monheim gegen den FSV Flotzheim statt.

Im Anschluss um 18 Uhr testet die B2-Jugend gegen den FC Nagelberg.

Auch für Samstag konnten attraktive Gegner gefunden werden.

Die A-Jugend versucht auch dieses Jahr wieder als gefürchteter Pokalschreck aufzutreten.

### **Freitag, 29.08.2014**

**17.00 Uhr**

**F-Jugend Einlagespiel**

TSV 1895 Monheim – (SG) TSV Gundelsheim

**E-Jugend Einlagespiel**

TSV 1895 Monheim – FSV Flotzheim

**18.00 Uhr**

**B2-Jugend**

JFG Jura II – FC Nagelberg

**ab 20 Uhr**

**gemütliches Beisammensein auf der Sportheimterrasse**

### **Samstag, 30.08.2014**

**11.45 Uhr**

**D9-Jugend 2**

JFG Jura II vs. JFG Region Harburg II

**13:00 Uhr**

**D9-Jugend 1**

JFG Jura I vs. JFG Region Harburg I

**14:30 Uhr**

**C1-Jugend**

JFG Jura I vs. SV Marienstein Eichstätt

**16.15 Uhr**

**A--Jugend**

Baywa-Pokal 1. Runde

JFG Jura – JFG Riesrand Nord

**18.00 Uhr**

**B1-Jugend**

JFG Jura I – SV Marienstein Eichstätt

**ab 20.00 Uhr**

**gemütliches Beisammensein auf der Sportheimterrasse**

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Samstagnachmittag wird zusätzlich Kaffee und Kuchen angeboten

# Historisches

## Mittelalterliche Nadlerzunft

### Von der mittelalterlichen Nadlerzunft in Rögling und in der Stadt Monheim

Wenden wir uns nun den alten Zunftordnungen zu, um so nach vielen Jahrhunderten alte Handwerksbräuche unserer Vorfahren miterleben zu können. Diese alten Zunftbriefe und Freiheiten geben uns Kunde von der Bedeutung der Handwerkszussammenschlüsse, von der straffen Zucht im Handwerksleben, von der Ehrenhaftigkeit der Meister und Gesellen und des Handwerks. Miterleben dürfen wir die Jahrtage der Nadlerzunft, das Aufdingen des Freisagen der Lehrlinge, das Gesellenversprechen, die Einführung der Meister, Zeremonien, die mit Gottesdienst, Festmahl, Tanz und Spiel gefeiert wurden. In allen Städten und Märkten des Mittelalters begegnen wir dertartigen Handwerksbräuchen, die sich im Geiste jener Zeit und im Interesse irgend einer Zunft wurzelnd, vielfach bis in unsere Tage erhalten haben (z.B. Metzgersprung und Schäfflertanz in München).

Das Nadlerhandwerk in der Stadt Monheim und im Markt Rögling war vom 14. Jahrhundert an bis 1570 in einer großen Zunft vereinigt und erhielt gemeinsam eine Zunftordnung. Für diese beiden Gewerbeplätze wurde am 20. Februar 1570 von Pfalzgraf Philipp Ludwig die alte Ordnung erneuert und verliehen. Bis nach dem 30jährigen Krieg hatte die gemeinsame Ordnung für die beiden Gewerbeplätze Monheim und Rögling Gültigkeit. Schon nach dem 30jährigen Krieg war das Gewerbe in Monheim immer mehr im Schwinden begriffen und der Markt Rögling wurde der Sitz der Nadlerzunft. Rögling bekam bereits am 9. August 1678 eine eigene Zunftordnung ausgestellt und Monheim verlor sein Zunftrecht. Von Rögling aus wurde das Gewerbe neu belebt und alle Bürger der umliegenden Orte, auch die Bürger der Stadt Monheim schickten von Mitte des 17. Jahrhunderts an ihre Söhne zur Erlernung des Nadlerhandwerks zu den Röglinger Meistern. Bürgersöhne von Monheim, Wittesheim, Tagmersheim, Gundelsheim, Warching, Gansheim, Reichertswies, Blossenau, Trugenhofen, Übersfeld, Marxheim u.a.m. waren bei der Röglinger Nadlerzunft als Lehrlinge und Gesellen eingeschrieben und haben bei Röglinger Meistern „drei Jahr auf ehrlich und rötlich“ gelernt.

Nachdem Rögling in den Mittelpunkt der Nadelherstellung gerückt ist, die umliegenden Ortschaften in den Zunftkreis eingezogen waren, sahen sich die Meister der Nadlerzunft von Rögling veranlasst, bei der Regierung in Neuburg um die Aushändigung einer eigenen Ordnung (Zunftordnung) und Privilegien einzukommen, welche am 9. August 1678 den Nadlermeistern des Marktes Rögling von Pfalzgraf Philipp Wilhelm gnädigst bewilligt und ausgestellt wurde. (Originalurkunde liegt im Pfarrarchiv in Rögling.)

Die beiden alten Nadlerzunftbriefe vom Jahre 1570 (für Monheim und Rögling gemeinsam gültig) und die vom Jahre 1678 (für die Röglinger Zunft allein bestimmt) sind letztlich fast gleichlautend. Abweichungen finden sich hauptsächlich in den Einschreibgebühren, Lehrgeld und Strafen.

Es ist bekannt, dass schon die vorgeschichtliche Zeit den Gebrauch nadelartiger Werkzeuge kannte und jeder Dorn, jeder Knochensplitter, jede starke Fischgräte konnte beim Urmenschen als Nadel dienen.

Den großen und entscheidenden Aufstieg nahm das Handwerk, darunter auch das der Nadelherstellung erst durch die Einführung eines neuen Werkstoffes, des Metalls. Etwa um 2000 v. Chr. wurden in Deutschland Metalle, vor allem Gold, Kupfer, Zinn und später Eisen eingeführt oder selbst gewonnen.

Das Schmiedehandwerk nimmt nun allmählich seinen Aufschwung. Die Menschen lernen die rechten Legierungen der Bronze, die verschiedenen Gussverfahren und Bearbeitungsmöglichkeiten des Eisens kennen. Nun ging man auch dazu über, Nadeln aus Metall herzustellen. Da man aber diese Metallnadeln noch nicht zu durchbohren verstand, wurde zur Herstellung des Öhrs das Ende des Metallstiftes schleifenförmig umgebogen.

Allgemeine Beschreibung des Handwerks im Jahr 1933  
Die große Bedeutung des Handwerks für den Aufbau der Wirtschaft ist aus nachfolgender Zusammenstellung ersichtlich.  
Nach einer Untersuchung gibt es im Handwerk etwa 1,3 Millionen selbständige Handwerksmeister. Das Handwerk umfasst etwa 1,4 Millionen Betriebe und beschäftigt 1,6 Millionen Handwerksgehilfen und über 700.000 Lehrlinge, sowie über 100.000 Angestellte, insgesamt also über 3,7 Millionen Erwerbstätige.  
Nach alten Zunftordnungen musste sich der Geselle in der Welt „umgesehen“ haben. Ist doch sogar Albrecht Dürer, als er bei Michael Wohlgemut ausgelernt hatte, vier Jahre unterwegs gewesen, um sich bei den anderen Meistern der Zunft umzusehen. Sich in der Welt „umgesehen“ zu haben, ist der Vorzug des „gereiften Gesellen“ und ein altes Handwerkssprichwort sagt: „Von einem wohlgerüsteten Mann, der etwas weiß und kann, ist viel zu halten bei Jungen und bei Alten!“

Handwerk adelt den Bürger.

Spricht man vom ehrbaren Handwerk, dann wandern die Gedanken unwillkürlich zurück in längst versunkene Zeiten. Das Mittelalter, die Zeit der Hochblüte deutschen Handwerkerturns, steht vor dem geistigen Auge auf und lässt die Rück Erinnerung wach werden an die Glanzzeit der Zünfte als dem Hort deutschen Handwerkerschaffens, deutscher Handwerkerleistung und Handwerkergeltung. Die Verbundenheit mit dem Berufe und die Gebundenheit in den Zünften, die sich die Pflege echten und höchsten handwerklichen Könnens zur Aufgabe stellten, machten den Handwerker zum höchstgeachteten und meistgeehrten Bürger seiner Zeit.

Bürgerfleiß und eine ausgesprochene Freude am eigenen Schaffen stärkten im Handwerker das Ehrgefühl eines Standes angehörig zu sein, der zu den Hütern und Pfeilern des deutschen Wirtschaftslebens gehörte.

Es war auf Familiensinn geborenes Gesetz, die von den Vätern gegründete und vererbte oder durch Fleiß und Können erworbene Werkstätte vom Vater auf den Sohn und von diesem auf den Enkel zu überantworten.

Welch ein Zauber liegt in dem Wort „Werkstatt“. Das Wort „Werkstatt“ ist etwas persönliches, eigenartiges, das die Person des Meisters, ja oft die Persönlichkeit ganzer Generationen von Meistern, die darin werkten, verkörpert und zugleich Abbild ist vom Schaffen und dem Leben der Vorfahren.

*Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim*

*Theo Schmiedt*

*Archivpfleger*

**Investieren Sie in  
Familie.**



Als SOS-Pate investieren Sie schon mit 1 € am Tag in wahre Werte: zum Beispiel ein liebevolles Zuhause.

**Jetzt SOS-Pate werden!**  
[www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)



## Sonstige Mitteilungen

### Kalenderblatl

**„Mein liebstes weibliches Wesen  
ist meine Trompete. Ihr kann ich  
das Mundstück abschrauben.“**

*(Hazy Osterwald)*

**gefunden von  
Rudolph Hanke**

### Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizugehen und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayr. Roten Kreuzes findet statt am: Dienstag, den **26. August 2014**, von **16.00 – 20.30 Uhr**, Monheim, Grund- und Mittelschule, Schulstr. 6.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest Ihren Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).



### Beim Dämmerchoppen...

begrüßte uns Nörgelmann mit einem kräftigen: „Back to the roots!“

„Sprichst du mit uns auch nur noch Englisch?“, wollte mein Nachbar wissen. „Ich verstehe: zurück zu den Wurzeln“, erklärte mein Vis-à-Vis. „Habe verstanden“, brummte mein Nachbar, „so viel Englisch kann ich noch, ich brauche keine Übersetzer, ich wollte nur wissen, warum er nicht Deutsch mit uns spricht.“

„Hört auf mit der Streiterei“, rief der Nörgler, „ich wollte ein Thema ansprechen, das eigentlich die größte Lachnummer der letzten Jahre darstellt.“

„Was meinst du?“, mein Nachbar war neugierig geworden, „Humor gibt's doch kaum in Politik und Wirtschaft.“

„Ich meine den BuNaDi“, erklärte unser bester Freund. „Du sprichst immer noch in Rätseln und wen meinst du mit BuNaDi?“, mein Vis-à-Vis stand immer noch auf der berühmten Leitung.

„Er meint natürlich den BND, den Bundes-Nachrichten-Dienst“, schulmeisterte mein Nachbar. „Aha“, raunzte mein Vis-à-Vis, „und was hat das mit der großen Lachnummer zu tun?“

„Ganz einfach“, erklärte Nörgelmann: „ich meine die Empfehlung des BND, künftig vertrauliche und geheime Dokumente wieder wie in früheren Zeiten mit der Schreibmaschine zu tippen.“

„Is ja toll“, so mein Vis-à-Vis, „und beim Kopieren gehen dann viele Kopien an die Geheimnisträger, an die NSA und andere Geheimdienste, wie gehabt.“

Und die lachen sich dann tot, weil der Kopierer heute auch digitalisiert und speichert,

*meint Ihr Dämmerchöppler  
Rudolph Hanke*